

Lack und Leder

Böhse Onkelz

Feuchte Träume in der Nacht
Mir ist furchtbar heiß
Mein Laken ist ein Wäscheknäul
Ich bade mich in Schweiß
Die Dame in der Schattenwelt
Kenne ich sehr gut
Sie hat sich mir oft vorgestellt
So wie sie's immer tut

Lack und Leder, Lack und Leder
Lack und Leder, Lack und Leder

Ein heißer Hauch aus ihrem Mund
Weht singend mir ins Ohr
Ihr nackter Körper windet sich
Am Boden zu dem Chor

Lack und Leder, Lack und Leder
Lack und Leder, Lack und Leder